

218

Hallisches patriotisches Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 23. Juni 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — I. Kinder: Bewahr: Anstalt. — Ge-
treibepreis. — 62 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis (26. Juni)
predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Sup. Dry-
ander. Um 2 Uhr Herr Dr. Trothe.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion.

Montag den 27. Juni um 8 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Weicke.

Freitag den 24. Juni um 9 Uhr Herr Oberpred.
Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Dompred. Dr.

• Blanc.

Um 8 Uhr academ. Gottesdienst Herr Consistor.
Rath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgem. Beichte und
Communion Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Pupp-
pendick. Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Nachdem die Rechnung unserer Anstalt für das
Verwaltungsjahr 1851/52 nach erfolgter Prüfung dechar-
chirt ist, theilen wir das Resultat derselben den vielen
Wohlthätern unseres Unternehmens nachstehend mit:

I. Einnahme.

1) an Bestand aus vorjähriger Rechnung	5 R ^h 23 S ^g 5 Z
2) an eingezogenen Kapitalien nebst Zinsen	253 = 19 = 2 =
3) an Beiträgen	398 = 5 = — =
4) an Geschenken	65 = 24 = — =
5) an Kostgeldern	387 = 6 = 6 =
6) an Zinsen	52 = 5 = 9 =
7) Insgemein	3 = 28 = — =

Summa 1166 R^h 21 S^g 10 Z

II. Ausgabe.

1) an belegten Kapitalien	204 R ^h — S ^g — Z
2) für Gehalt der Hausmutter und Dienstlohn	113 = — = — =
3) für Beföstigung	578 = 23 = 7 =
4) für Wäsche und Del	34 = 26 = 3 =
5) für Unterricht	29 = 10 = — =
6) für Bekleidung	31 = 15 = 9 =
7) für Geräthschaften	7 = 22 = — =
8) für Feuerungsmaterial	52 = 3 = 6 =
9) für Baukosten	24 = 22 = 6 =
10) Insgemein	51 = 26 = 5 =

Summa 1128 R^h — S^g — Z

A b s c h l u ß.

Die Einnahme beträgt 1166 Rth 21 S^{gr} 10 P^{fr}.

Die Ausgabe beträgt 1128 " " " "

Bleibt Bestand 38 Rth 21 S^{gr} 10 P^{fr}.

Bei den leider so lange anhaltenden hohen Preisen der gewöhnlichen Lebensbedürfnisse haben die Ausgaben sich im Verhältniß gegen die Einnahmen so gesteigert, daß unser geringes Reserve-Kapital hat angegriffen werden müssen.

Möge daher, nachdem mit dem Ablauf des vergangenen Monats unsere Anstalt ihr 16. Verwaltungsjahr abgeschlossen hat, auch für das neue Gottesalliebende Fürsorge und guter Menschen Beihülfe uns Unterstützung zur Fortsetzung unseres gemeinnützigen Unternehmens gewähren.

Und so richten wir abermals vertrauensvoll an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche trotz der vielfach an sie ergehenden Anforderungen nicht müde werden, Hilfe zu leisten, wo es Noth thut, insbesondere an diejenigen, welche bisher unsere Anstalt mit regelmäßigen Beiträgen unterstützt haben, die ergebene Bitte, auch jetzt ihre milde Hand aufzuthun und ihre Beiträge für das Jahr 1853/54 gefälligt an den Handschuhmacher Pö n i k s c h, welcher von uns mit der Einsammlung beauftragt ist, gegen Quittung unseres Rendanten Sch l u n k zahlen zu wollen.

Da mancher unserer bisherigen Wohlthäter und Wohlthäterinnen durch Ableben oder Veränderung des Wohnsitzes abgegangen ist, so wenden wir uns auch an Diejenigen, welche bisher noch keine Beiträge gezahlt haben, mit der Bitte, uns solche zu Theil werden zu lassen und sich vielleicht mit einem fortlaufenden jährlichen Beitrage theilnehmen zu wollen. Daß das Scherlein gute Früchte trägt, kann jeder erkennen, welcher unsere Anstalt besucht, und gewiß wird Niemand dieselbe verlassen, ohne sich von deren Nützlichkeit überzeugt zu haben.

Möge unsere Bitte recht viele mildthätige Herzen öffnen!

Halle, den 13. Juni 1853.

Der Vorstand der I. Kinderbewahranstalt.
 Rummel, Stadtrath. Dryander, Superintendent.
 Fuß sen., Rendant. Dr. Herzberg, Sanitätsrath.
 Schlunf, Kaufmann. Wagner, Stadtrath.
 A. Wörtschke. F. Erdmann.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Getbe.

Den 21. Juni 1853.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	—	=	—	=	=	2	=	6	=	3	=
Gerste	1	=	7	=	6	=	=	1	=	15	=	—	=
Hafer	1	=	—	=	—	=	=	1	=	5	=	—	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Freiwilliger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
 a. d. S. II. Abtheilung.

Das in der großen Ulrichsstraße hier selbst belegene, sub Nr. 52 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene, und jetzt den Erben des verstorbenen Posamentier Christian Friedrich Mōsa zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur — zwei Treppen hoch, Zimmer Nr. 26 — einzusehenden Lage abgeschätzt auf 1475 *R_{fl}*, soll

am 4. Juli c., Vormittags 11 Uhr,
 an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, zwei Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Bekanntmachung.

Folgende zum Rittergute Freienfelde gehörigen Aecker sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. Oct. 1853 bis dahin 1859 öffentlich verpachtet werden:

- a) Ein halber Morgen am Schimmeltraine, jetzt an den Böttchermeister Kellner hier verpachtet;
- b) Ein Morgen am Schimmeltraine, jetzt an den Kohlgärtner G. Fr. Rosch zu Freienfelde verpachtet;
- c) Ein halber Morgen, ein Mittelstück, zwischen dem Schimmeltraine und den Weiden, jetzt an den Strumpfwirkermeister Dewitz hier verpachtet;
- d) Ein halber Morgen daneben, jetzt an denselben verpachtet;
- e) Zwei Morgen $145 \frac{6}{10}$ □ Ruthen am Schimmeltraine, jetzt an den Böttchermeister Wiedemann hier verpachtet;
- f) Drei Morgen am Schimmeltraine, jetzt an den Kohlgärtner Carl Knoche hier verpachtet;
- g) Ein Morgen 113 □ Ruthen, der Hof genannt, in Diemitzer Flur, jetzt an den Kohlgärtner Knoche zu Diemitz verpachtet.

Der Bietungstermin findet

Donnerstag den 30. Juni c., Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Schulzen Eichapfel zu Freienfelde statt.

Halle, den 18. Juni 1853.

Der Magistrat.

Ein goldener Fingerring ist gefunden worden und kann im Polizei-Bureau von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Halle, den 21. Juni 1853.

Der Magistrat.

Pflaumen-Verpachtung.

Mittwoch den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, soll auf hiesiger Lucke

sämmtliche Pflaumen-Nutzung

meistbietend nach den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Retourbriefe.

1) An den Postdirector in Lauterburg. 2) Oberkellner Böllcher in Berlin. 3) Christiane Kolditz in Eisleben. 4) Bertha Tippmann in Merseburg. 5) Sophie Höfert in Leipzig. 6) Schuhmachergesellen Kessler in Bitterfeld. 7) Sommerfeld in Beerfeld. 8) Conti in Wittenberg. 9) Schullehrer Höhn in Kosla. 10) Gastwirth Boock in Pfaffendorf. 11) Gottlob Hesse in Leipzig. 12) Schuhmachermeister Jenczewsky in Lych. 13) Kleinhempel in Geringswalde. 14) Dr. Stolle in Grimma. 15) Noack in Halle. 16) Mühlburfche Hensel in Trotha.

Halle, den 20. Juni 1853.

Königl. Post = Amt.

Fesca.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des jährlichen Bedarfs an Schreibmaterial für das hiesige Königl. Ober = Berg = Amt, bestehend circa in 3 Ries Briefpapier,

9 = feinem Relationspapier,

20 = ordin. dergl.

30 = Conceptpapier,

2 = Packpapier,

1500 Stück Federposen,

34 Pfund Siegellack,

soll im Wege der Submission dem Mindestfordern den überlassen werden. Lieferungslustige werden daher ersucht, Probebogen u. mit Angabe des Preises im Dienstzimmer des Unterzeichneten bis zum 6. Juli c., Mittags 12 Uhr, abzugeben, wo ihnen zugleich die näheren Bedingungen werden mitgetheilt werden.

Halle, den 18. Juni 1853.

Zappe, Kanzleirath.

Die erwarteten trocknen, größtentheils astfreien, kiefernen Bretter, Bohlen, Stollen und Latten sind angekommen und empfiehlt sie den Herren Holzarbeitern und Bauhern zur geneigten Abnahme bestens, Spiegelgasse Nr. 41 und Harz Nr. 1306.

August Vogler.

Große süße Kaiserpflaumen, à $\text{H} 2\frac{1}{2}$ *lg*,
 Böhmisches Pflaumen, à $\text{H} 1$ *lg* 8 λ , bei
F. A. Timmler.

Alten abgelagerten feinen **Portorico** in Rollen,
 à $\text{H} 9$ *lg*, bei Abnahme einer Rolle von ca. 3 bis
 4 H billiger, empfiehlt **F. A. Timmler.**

Saure Gurken hat noch im Ganzen abzulassen
F. A. Timmler, alter Markt 700.

Leere halbe Weinflaschen
 und **Champagner-Flaschen** kauft
Julius Kramm.

Neue sehr fette **Matjes-Seringe**, à Stück
 1 *lg* bis 2 *lg*, in Schocken billigt, kleine neue
Seringe, à Stück 6 und 8 λ , empfiehlt
Julius Kramm.

Neue Matjesheringe
 fortwährend in schönster Qualität, die Preise billigt in
 der **Seringshandlung** von **Bolke.**

Fliegenleim empfiehlt **Moriz Förster.**

Eine große Parthie **Luchschroten** hat billig abzu-
 lassen **C. A. Pohlmann junior**,
 Markt- und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725.

Fliegenleim, à Kruke 6 λ , in H an Wieder-
 verkäufer billiger, bei
C. G. Lincke, alter Markt Nr. 548.

Kohlen-Verkauf.

Von heute ab wird die Kohle auf meinen Gruben
 die Sonne zu 3 *lg* 3 λ , verkauft.
 Schlettau, den 20. Juni 1853.

C. W. Beck, Kohlenwerksbesitzer.

Ein Haus mit 5 Stuben, Kammern, Küchen und
 Garten ist zu verkaufen Nr. 2052.

Umzugshalber ist zu verkaufen: ein Pianoforte, ein
 großes, fünf Fuß langes, birkenes Stehpult, polirte
 Bettstellen, zwei Kinderbettstellen zum Auseinanderschle-
 ben, Bücherregale, Waschtische, ein Ries gutes Zeitungspapier,
 sehr gute Koffhaare, gr. Klausstraße Nr. 892.

Haus-Verkauf.

Erbtheilungshalber soll das unter Nr. 248 in der Rathhausgasse belegene, mit Einfahrt, Hof, Garten, Stallung, Brunnenwasser, Schuppen, großen Bodenzimmern und Kellern versehene Haus am 24. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in benanntem Hause selbst meistbietend verauctionirt werden. Nähere Auskunft über die dabei stattfindenden Bedingungen ertheilt

Jr. Lange, Sattlermeister.

Von einem Gute in der Nähe von Halle sind von jetzt ab täglich 100 Quart Milch, nach Befinden noch mehr, abzulassen. Das Nähere theilt Herr Seilermeister **Heinze**, obere Leipziger Straße, mit.

Eine gr. Wanne, 1 Backtrog, Sopha-gestell, Bettstelle, ein beschlagener Kinderstuhl, 2 Hebekörbe, 1 Waschkorb, 1 Säge, 2 Stühle, ein Drehstuhl, beschlagen, stehen billig zum Kauf gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Feste und gut getrocknete Lehmsteine sind zu haben **Thüringer Bahnhof**.

Sehr feste Lehmsteine, wie ein fettes Schwein, sind zu verkaufen **Schützenstraße Nr. 1841/42**.

Schulberg Nr. 101 stehen veränderungshalben zum Verkauf: Tische, Stühle, Spiegel, ein gut gehaltener Kleiderschrank, Haus- und Küchengeräth.

Ein Kleiderschrank und 1 Backtrog stehen billig zu verkaufen am **Franckensplatz Nr. 508**, 1 Treppe hoch.

Mehrere Schock Roggen- und Haferstroh liegen auf dem **Strohhof Nr. 2104** zu verkaufen.

In **Nr. 1461** sind zwei halbjährige Schweine zu verkaufen.

Guter **Pferdedünger** ist zu verkaufen großer **Berlin Nr. 505**.

800 **R^r** sind zum 1. Juli auf erste Hypothek auszuliehen. Unterhändler werden verboten. **Wallstraße Nr. 1113^a, parterre.** (Beil.)

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)